

Leistungsfähige süddeutsche Buchdruckerei

wünscht sich mit Verlagsbuchhandlung ins Benehmen zu setzen betreffs Herstellung von laufenden Werken usw.

Gef. Angebote unter Nr. 1949 an die Gesch.-Stelle des Börsenver. erbeten.

Makulatur, Zeitungen, Papierabfälle, sowie alte Geschäftsbücher und Skripturen

kauft unter Garantie d. Einstampfens jeden Posten gegen Kasse zu höchsten Tagespreisen

Ernst Görs,
Papier- u. Pappen-Großhandlung,
Leipzig, Königsstr. 8.
Fernsprecher 1324 u. 5152.

Zur gef. Beachtung!

Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, daß wir zur D.-M. 1918 ausnahmslos

keine Disponenden gestatten können.

Eine Versendung von D.-M.-Fakturen findet nicht statt
Berlin, im Dezember 1917.

S. Ladyschnikow Verlag
G. m. b. H.

Heinrich Caspari
Verlagsbuchhandlung

Biete an:

10050 Bogen holzfrei
Schreib, 61 81 cm,

35 Kilo. ab Liegnitz und erbitte ebot.

Lissa (Bez. Posen).

Dshar Gulij Verlag.

An die Herren Verleger!

Ich bin einige Zeit aus dem Felde auf Arbeitsurlaub und werde alle rückständigen D.-M.-Arbeiten erledigen, bitte um Annahme der Remittenden, die in den nächsten Wochen über Leipzig zurückgehen. Ich danke für das Entgegenkommen.

Aue, Dezember 1917.

Kurt Rothe

z. Bt. Gefreiter i. e. L.-F.-R.

Verpackungsgebühren

Wir sind gezwungen, zu berechnen ab 12. Dezember 1917:

für Kreuzbänder 5 Pf.
für Fünfkilopakete 25 Pf.
für Übergewicht 35 Pf.

Literarische Anstalt
Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Martin Misch
Misch & Thron Nachf.

besorgt belgische
Kommission

Wöchentlich Postpakete
nach Leipzig

Brüssel
126 Rue Royale

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in größ. Posten vorhanden
Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht:

Moderne Romane
und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch.
Umgehende Angeb. gleich mit Muster-
Exemplaren unter □ 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten

Farbdruckbilder.

Restauflagen von Kunstblättern, Zeitschriftenbeilagen usw., auch in Tiefdruck u. Gravüre zu kaufen gesucht. Bemusterte Angebote an die Heimkultur-Verlagsgef. m. b. H. in Wiesbaden.

Luxusdrucke

Erstausgaben — Privatdrucke
Bücher moderner Literatur
Ban 1—5, auch einz.
kauft stets

W. Schnoak, Königsberg i. Pr.,
Rangstr. 19.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abtlg.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

(Z)

Erklärung.

Da ich vernehme, daß von anderer Seite Uebersetzungen von Barbusse, le feu etc. vorbereitet werden, erkläre ich hiermit, daß ich

als Neutraler

das alleinige Uebersetzungs- und Verlagsrecht für alle Ausgaben in deutscher Sprache

nachstehender Werke, die in meinen „Europäischen Büchern“ erscheinen werden, von französischen, resp. russischen Verlegern und Autoren erworben habe

Henri Barbusse, le feu
Lettres d'un soldat

Romain Rolland, Beethoven
Marcel Martinet, Alle Werke
P. J. Jouve, Alle Werke
Andrejew, Das Joch des Krieges.

Das Uebersetzungsrecht für die deutsche Ausgabe ist daher auch für deutsche und österreichische Verleger nicht suspendiert.

Alle Nachdrucke und weiteren Uebersetzungen werde ich daher verfolgen.

Zürich, im Dezember 1917.

Max Rascher, Verlag.